

Ade zur guten Nacht

(8)

1. A - de zur -

A - de, a - de, a - de, a -

A - de, a - de. 1. A - de zur -

2. Es trau - ern -

A - de, a - de, a - de.

(8)

gu - ten Nacht, jetzt wird der Schluß gemacht, daß

de, 1. jetzt wird der Schluß gemacht, daß

2. wo ich viel tau - send-mal bin

gu - ten Nacht, jetzt wird der Schluß gemacht, daß

Berg und Tal, wo ich viel tau - send-mal bin

1. A - de zur gu - ten Nacht, jetzt wird der

2. Es trauern Berg und Tal, wo ich viel

(8)

ich muß schei - den. Im Som - mer

ich muß schei - den. Im Som -

driß - ber gan - gen. Das hat -

ich muß schei - den. A - de, a - de. Im

driß - ber gan - gen. A - de, a - de. Das

Schluß — ge - macht. Im Som - mer

tau - send - mal. Das hat deijne

(8)

wächst der Klee, im Win - ter — schneit's den

— mer wächst der Klee, im Win - ter

— deine Schön - heit gemacht, hat mich zum

Som - mer wächst der Klee, im Win - ter

hat deijne Schön - heit ge - macht, hat mich zum

wächst der Klee, im Win - ter schneit's den

Schön - heit ge - macht, hat mich zum Lieben ge -

(8) Schnee: da komm ich wie - der; im - der.  
 schneit's den Schnee: da komm ich wieder; wieder.  
 Lie - ben gebracht mit gro - ßem Verlangen, - langen.  
 schneit's den Schnee: da komm ich wie - der; a - wieder.  
 Lie - ben gebracht mit gro - ßem Verlan - gen; a - langen.  
 Schnee: da komm ich wie - der; - der.  
 bracht mit gro - ßem Verlan - gen; - gen.

3. Das Brünnelein rinnt und rauscht wohl unterm Holderstrauch,  
 wo wir gesessen, wie manchen Glockenschlag, da Herz bei Herzen  
 lag, das hast vergessen.

4. Die Mädchen in der Welt sind falscher als das Geld mit ihrem  
 Lieben. Dem, der von Herzen liebt und wahre Tæue übt, das  
 Ringlein ist blieben.

5. B'hüt Gott dich, feines Lieb, das meinem Herzen blieb, er  
 helf uns beiden! Ade zur guten Nacht, jetzt wird der Schluß  
 gemacht, daß ich muß scheiden.

Worte und Weise: Volkstümlich. Satz: Hermann Stern.

### Auf Wiedersehn!

1. Auf - Wie - der - sehn! Lebt wohl: lebt -  
 2. wohl, lebt - wohl! Auf Wie - der - sehn.  
 3. wohl, lebt - wohl! Auf Wie - der - sehn.  
 4. wohl, lebt - wohl! Auf Wie - der - sehn.

Kanon zu vier Stimmen von Friedrich Hofmann.